

420944-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen – GNUE Neubau Pandemieresilienz-Zentrum Halle, Gebäude 1 (PRZ 1), Spezialtiefbau Baugrubenherstellung und -sicherung

OJ S 116/2026 18/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

E-Mail: vergabezd14@uk-halle.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GNUE Neubau Pandemieresilienz-Zentrum Halle, Gebäude 1 (PRZ 1), Spezialtiefbau Baugrubenherstellung und -sicherung

Beschreibung: Spezialtiefbau Baugrubenherstellung und -sicherung

Kennung des Verfahrens: 731427f3-92a4-4523-82e6-eed26ba0057c

Interne Kennung: PRZ1-3100

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112400 Aushubarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Grube-Straße 40

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06120

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch zulässig. Die Kommunikation ist ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform zulässig. Die Beantwortung von fristgerecht eingegangenen Bieterfragen erfolgt bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Korruption: gemäß § 123 Abs. 1 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß § 123 Abs. 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß § 123 Abs. 1 GWB

Betrug: gemäß § 123 Abs. 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß § 123 Abs. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gemäß § 123 Abs. 4 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gemäß § 123 Abs. 4 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß § 123 Abs. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: GNUE Neubau Pandemieresilienz-Zentrum Halle, Gebäude 1 (PRZ 1), Spezialtiefbau Baugrubenherstellung und -sicherung

Beschreibung: Baugrubenverbau mittels Ortbeton-Bohrpfahlwänden (teils überschritten) mit Spritzbetonausfachung und Rückverankerung mit Verpressankern, oberhalb als

Trägerbohlwand mit Steckträgern und mit Holzausfachung, Baugrubenaushub von -6,50 m (bis punktuell -8,80 m) Tiefe Baustelleneinrichtungsfläche: 1100 m² Schottertragschicht

Bohrpfahlwände: 365 m Großbohrung DN 880 (überschnitten) 260 m Großbohrung DN 880

(aufgelöst) 240 m Zulage für Fels, Bohrung DN 880 9,2 t Verbauträger als Steckträger S235,

liefern und einstellen 160 m² Holzausfachung 115 m² Spritzbetonausfachung 380 m³ Ortbeton

Pfähle DN 880, C35/45 30 t Bewehrungsstahl Pfähle DN 880 Trägerbohlwände: 410 m

Bohrung für Träger herstellen 190 m Zulage für Fels, Trägerbohrung 55 t Verbauträger S235,

liefern und einstellen 540 m² Holzausfachung liefern und einbauen Verpressanker: 98 St

Verpressanker, Bohrpunkt einrichten 1820 m Verpressanker herstellen; Ad < 400 kN bis 850 kN 1450 m Zulage Verpressanker Fels Aushubarbeiten: 2630 m² Baugrubenaushub, Homogenbereich A, natürliche und künstliche Auffüllungen 2250 m² Baugrubenaushub, Homogenbereich B, Felsersatz, Lockergestein 2280 m² Baugrubenaushub, Homogenbereich C, Fels Schluff- und Sandsteinen, Konglomeraten Rückbau von Flächenbefestigungen und Tiefenenttrümmerung, Entsorgung: 340 m² Rückbau von Asphaltsschichten 30 m³ Tiefenenttrümmerung, Fernwärmebauwerk, Kanäle, Schächte, usw. 6670 t Entsorgung von Aushub und Bauschutt
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112400 Aushubarbeiten, 45262212 Verbauarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ernst-Grube-Straße 40

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06120

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 09/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 (zwei) vergleichbare Referenzvorhaben (gleichartige Leistungen), die innerhalb der letzten 3 (drei) Kalenderjahre erbracht wurden Eingereichte

Referenzbescheinigungen müssen folgende Mindestangaben enthalten: Projektbezeichnung (Titel), Auftraggeber mit Anschrift und Kontaktdaten, Umfang der realisierten (selbst

ausgeführten) Leistungen, Angaben zur Termin- und Kostentreue. Referenzbescheinigungen sind im Format A4 auf maximal 2 Seiten auszuführen und müssen hinsichtlich der geforderten

Anforderungen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung nachvollziehbar beschrieben, aussagekräftig und vollständig sein. Referenzbescheinigungen müssen durch den

Auftraggeber ausgestellt sein. Werden durch den Auftraggeber keine

Referenzbescheinigungen ausgestellt, ist ein Bestätigungsersatz durch aussagekräftige und überprüfbare Eigenerklärungen (VHB Formblatt 444) mit den geforderten Angaben und der Benennung eines zuständigen Ansprechpartners des Auftraggebers zulässig.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Schriftlicher Nachweis durch den Versicherer für eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit: a) Mindestdeckungssummen für Personenschäden von 1.500.000 Euro b) Mindestdeckungssummen für sonstige Schäden von 1.000.000 Euro c) Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr auf mindestens das Zweifache der Deckungssumme

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Mindestjahresumsatz von 3.800.000 Euro innerhalb der letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister, oder (sofern am Sitz des Bieters kein Handelsregister besteht) hilfsweise ein vergleichbares öffentliches Verzeichnis seines Sitzes

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19eaaf8270b-11b8d432124ab38f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden sowohl vom Bestbieter als auch parallel von nachrangigen Bietern nachgefordert.

Die Nachforderung erfolgt über die Vergabepattform. Nachgeforderte Unterlagen sind innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Falls der Bieter beabsichtigt, Nachauftragnehmer

einzusetzen, so sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch alle Nachweise durch die Nachauftragnehmer vorzulegen. Eine ausbleibende oder nicht rechtzeitige Vorlage der geforderten Nachweise innerhalb der gesetzten Fristen führt zum Ausschluss von der Wertung (§ 16a EU Abs. 5 VOB/A). Der Nachweis der Eignung erfolgt durch die Angaben in der Eigenerklärung zur Eignung (außer der Berufshaftpflichtversicherung). Bei Nicht-Einreichung der Eigenerklärung zur Eignung (beispielsweise bei Präqualifizierung) sind die Angaben auf einer gesonderten Unterlage einzureichen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **ACHTUNG:** Präqualifizierte Unternehmen, die den Nachweis der Eignung und Fachkunde durch ihren Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis erbringen, haben die Aktualität, Vollständigkeit und insbesondere Vergleichbarkeit zu den geforderten Referenzvorhaben ihrer im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzvorhaben sicherzustellen. Eine Nachforderung oder nachträgliche Einreichung der geforderten Referenzbescheinigungen ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss von der Wertung (VK Sachsen-Anhalt, Beschluss vom 05.08.2020 - 3 VK LSA 27/20). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (VHB Formblatt 124) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Raum 04-09, Kiefernweg 34, 06120 Halle (Saale)

Eröffnungstermin — Beschreibung: zugelassen sind nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR

Registrierungsnummer: t:03455571260

Postanschrift: Kiefernweg 34

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06120

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraler Dienst 14 - Technik, Vergabestelle VOB

E-Mail: vergabezd14@uk-halle.de

Telefon: +49 345 557 1260

Fax: +49 345 557 2829

Internetadresse: <https://www.umh.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Halle (Saale) AöR
Registrierungsnummer: t:03455571260
Postanschrift: Kiefernweg 34
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06120
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabezd14@uk-halle.de
Telefon: +49 345 557 1260
Fax: +49 345 557 2829
Internetadresse: <https://www.umh.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 892111f2-a582-4e6a-90d6-0999ea6dd601 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 09:30:30 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 420944-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026